

Inhalt

1.	Heinrich IV. und Worms 1073/74: Quellen, Rahmenbedingungen, Akteure	4
2.	Lampert von Hersfeld: Sein Bericht zu den Ereignissen im Spätjahr 1073	7
3.	Worms 1074: Die Urkunde	11
	3.1 Text und Übersetzung	11
	3.2 Anmerkungen zur Editionsgeschichte	13
	3.3 Äußerer Befund/Beschreibung, Siegel	16
	3.4 Inhaltsanalyse	20
	3.5 Aspekte der jüngeren Diplomatik – Erkenntnisse und Thesen der jüngeren Urkundenforschung	28
	3.6 Verunechtet? – Die Debatte zur Interpolationsfrage über die Teilhabe der Juden am Privileg	30
	3.7 Zwischen epochal und situativ – Einschätzungen und Forschungsdebatten zu 1074 in der Literatur	38
4.	Zölle und Fernhandel, Münzwesen und Wirtschaft um 1070/1100 im Reich	41
5.	Halberstadt, Goslar und andere: Sächsische Kaufleutegemeinschaften als Urkundenempfänger und Akteure vor und nach 1068	46
6.	Der Kölner Aufstand Ende April 1074 im Vergleich mit Worms	53
7.	Zum Kontext der salierzeitlichen Stadtentwicklung um 1065 bis um 1100	57
8.	Zum Nachleben der Bestimmungen bis zum Ende des Alten Reiches – Rezeption bzw. örtliche Bedeutung seit dem 19. Jahrhundert	63
9.	Zusammenfassende Schlussthesen	74
10.	Anhang – Ältere Übersetzungen der Urkunde Worms 1074	80
11.	Abbildungsnachweis	82